

BANK ZIMMERBERG AG mit überzeugendem Halbjahresergebnis.

Die regional tätige BANK ZIMMERBERG AG hat die hohen Erwartungen im ersten Halbjahr 2018 mehr als erfüllt. Die wichtigsten Gründe für das positive Geschäftsergebnis sind die offene Unternehmenskultur und die innovative Strategie für das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Das Halbjahresergebnis 2018 stellt der BANK ZIMMERBERG AG ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Erfolgsrechnung zeigt, dass die Bank weiter zugelegt und den Geschäftsertrag im Vergleich zum Vorjahr um weitere CHF 0,3 Mio. auf CHF 7,9 Mio. gesteigert hat, was einer Zunahme von 3,4% entspricht. Dies ist in erster Linie auf das positive Zinsgeschäft zurückzuführen, das mit einem Plus von CHF 0,2 Mio. oder 3,5% zu Buche schlägt. Einen wesentlichen Anteil daran hat auch das Wertschriften- und Anlagegeschäft, dessen Ertrag um CHF 0,1 Mio. oder 8,6% zulegen konnte. Daraus resultierte, nach einem höheren Zinserfolg, ein Anteil des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 20,2% des Geschäftsertrags.

Zugenommen im ersten Semester 2018 haben auch die Ausleihungen und Kundeneinlagen, und zwar um CHF 34,6 Mio. respektive CHF 8,0 Mio. Der Kundendeckungsgrad lag bei 81,9 %. Die Bilanzsumme stieg um CHF 19,2 Mio. auf CHF 1'105,9 Mio., und der Depotbestand nahm zu Marktwerten um CHF 8,2 Mio. oder 1,9% auf CHF 444,9 Mio. zu. Nach erneuter Stärkung der Substanz weist die Bank ein Halbjahresergebnis im Rahmen des Vorperiodenergebnisses aus und erreichte per 30. Juni 2018 einen Gewinn von CHF 1,5 Mio.

Einmal mehr hat die BANK ZIMMERBERG AG ihre Strategie für das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konsequent umgesetzt und die angestrebte Ertrags-Diversifikation weiter vorangetrieben. Mit kundenfreundlichen Dienstleistungen zu fairen Tarifen und weiteren innovativen Eigenentwicklungen ist es der Bank gelungen, weitere substanzielle Kundendepots, Vermögensverwaltungsmandate und Finanzierungskunden zu akquirieren. Dies führte dazu, dass der Zinserfolg trotz weiterhin tiefen Zinsmargen erneut anstieg. In Finanzierungsgeschäften fällt die Erfahrung und umsichtige Beratung der seit bald 200 Jahren auf regionale Finanzierungen spezialisierten Bank besonders ins Gewicht. Das Wachstum der Ausleihungen ist zinsrisikogerecht finanziert.

Der höhere Geschäftsertrag wird auch weiterhin in den Ausbau des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts, in die technologische Entwicklung und die weitere Stärkung der Substanz der Bank investiert. Die strategischen Zielwerte sind in allen wesentlichen Bereichen erreicht worden. Die Vorzeichen stehen gut, dass diese erfreuliche Entwicklung im zweiten Semester 2018 eine Fortsetzung findet.

Horgen, 31. Juli 2018